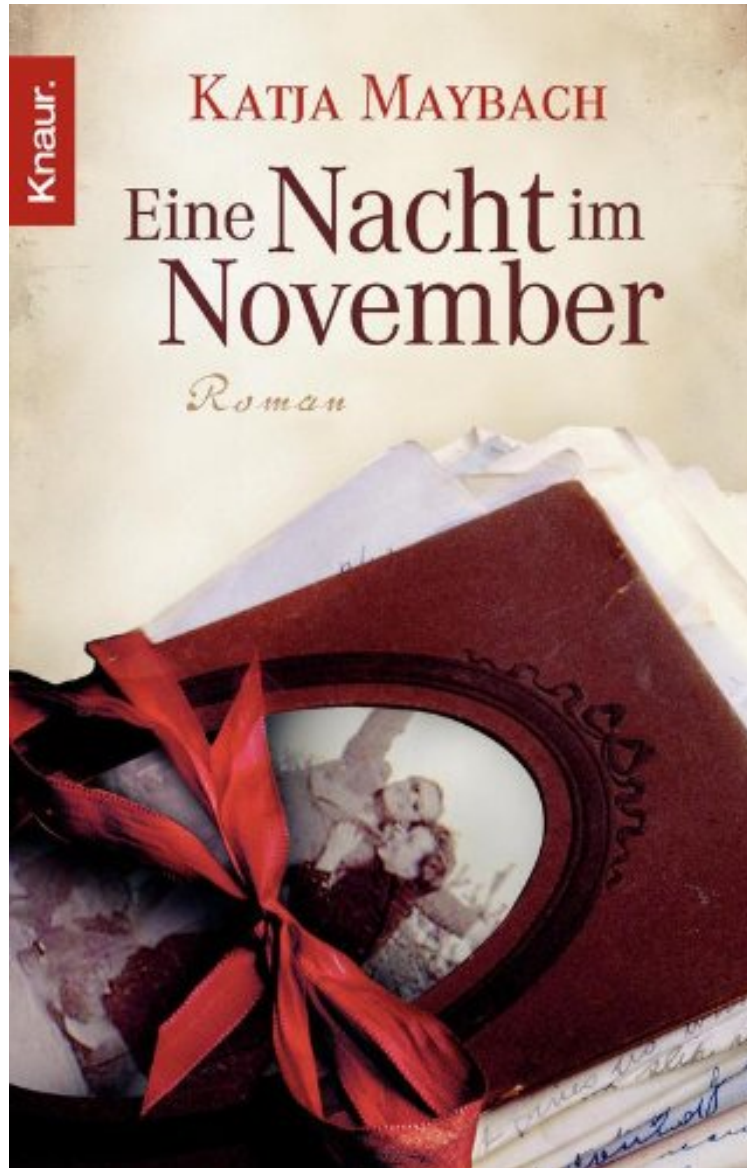


(Read download) Eine Nacht im November

Eine Nacht im November

Von Katja Maybach

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #4352 in eBooksVerffentlicht am: 2012-02-03Erscheinungsdatum: 2012-02-03File Name: B0076G01SM | File size: 76.Mb

Von Katja Maybach : Eine Nacht im November before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eine Nacht im November:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen51 von 54 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein Roman, der berhrtVon JOKO..und die Geschichte wieder aufleben lt. Ich habe ihn verschlungen.Dieses Buch wird auf verschiedenen Zeitebenen erzht.In der Gegenwart erfahren wir etwas ber die junge Anwltin Sarah, deren jdische

Mutter die Familie verlassen hat, als Sarah erst 4 Jahre alt war. Sarah hat nie verstanden warum und auch ihr Vater hat nie mit ihr darüber gesprochen. Als sie dann plötzlich vom Tod ihrer Mutter erfährt, reist sie nach Frankreich, nicht nur um an der Beerdigung ihrer Mutter teilzunehmen, sondern auch, um mehr über ihre Mutter und ihr Leben zu erfahren. Die zweite Zeitebene erzählt die Lebensgeschichte Miriams, Sarahs Mutter und Rebeccas, Sarahs Großmutter, die Zeit des Nationalsozialismus und ihrer Schrecken und Unmenschlichkeiten und welche Schicksale diese Zeit zu verantworten hat. Die einzelnen Geschichten fügen sich zu einer berührenden und spannenden Geschichte zusammen, in deren Verlauf Sarah viel über ihre Familie und deren Schicksal erfährt. Es wirft ihr geordnetes und behütetes Leben gehörig aus der Bahn, lässt sie eine leidenschaftliche Liebe erleben und letztendlich ihren Platz im Leben finden. Dieses Buch, von dem ich zu Anfang dachte, es wäre eine oberflächliche Familiengeschichte, steigert sich zu einem berührenden, geschichtlich interessanten und spannenden Roman, den ich in 2 Tagen verschlungen habe und den ich allen Lesern dieses Genres empfehlen möchte. FANTASTISCH!!!! 44 von 47 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Thema, und dennoch.. Von Steine 22 Hilfe, ich habe eine ganz andere Meinung! Okay, die Geschichte ist wirklich gut. Sie handelt von unerfüllter Liebe, von Verlassen, von Kindheitstraumata und nicht zuletzt von der Macht des Nationalsozialismus, Leben zu zerstören. Katja Maybach erzählt die Geschichte einer jüdischen und einer arischen Familie, deren Leben voller Liebe beginnt, und deren Schicksal auf grausame Weise und unweigerlich durch den Nationalsozialismus gelenkt wird. Gelungen finde ich, dass sie dabei jede betroffene Person in einem eigenen Kapitel "zu Wort kommen lässt". So wirkt jede einzelne Lebensgeschichte berzeugend, bewegend und zeigt deutlich die tragischen Umstände, die dazu führten, dass alles so kommen musste, wie es kam. Ich kann schlecht erklären, warum es mir dennoch schwer fiel, dieses Buch zu genießen. Nun, allem voran missfielen mir die Passagen, in denen Sarah, mittlerweile in Paris, Nachforschungen über das Leben der Mutter, die damals die Familie verließ und bis zu ihrem kurzlichen Tod in der französischen Metropole lebte, anstellt. Sarah, gut betucht, soll die marode Kosmetikfirma ihrer toten Mutter übernehmen. Unterstützt wird sie dabei von Serge, dem Anwalt ihrer Mutter. Mich störte, dass die zwei sich direkt ineinander verlieben, oder vielmehr die Art, wie dies beschrieben wird. Es war alles so oberflächlich, so wenig berzeugend, so klischeehaft. Frau fühlt sich berfordert durch all die Neuigkeiten, kmpft gegen Unruhe und Kopfschmerzen, und Mann bietet seine kräftige Schulter zum Anlehnen und erscheint natürlich immer gerade dann, wenn es nötig ist. Hm, ich habe wirklich schon berzeugendere und bewegendere Darstellungen von berforderungen, Zweifeln, Ängsten und von Liebe gelesen. Merkwürdig fand ich dabei, dass ich die Kapitel der anderen Personen wie die der Großmutter, des Vaters, der Mutter und auch der Tante dagegen eigentlich für gelungen hielt, weil sie sich irgendwie weniger Klischees bedienen und weniger stumpf erschienen. Alles in allem war ich dennoch froh, als das Buch zu Ende war. Fazit: Gute Geschichte, bewegend, berzeugend, dramatisch, aber für mich zu seichte Umsetzung. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 3 Generationen - eine Nacht, die alles verändert Von A-mira Allein vom Kladdentext hätte ich eher eine Liebesschnulze erwartet. Dies ist es beweitem nicht. Es geht schon um Liebe - besonders um die große und einzige Liebe, aber es geht auch um das 3. Reich und was durch die damalige Zeit einfach zerstört wurde. Es geht um 3 Frauen - 3 Generationen. Es geht darum, wie eng das Schicksal miteinander verwebt ist und wie oft sich doch Fehler von Generation zu Generation wiederholen. Sarah von Schröder ist eine Frau Mitte 30 - ein sehr angepasste Frau, die durch den Tod ihrer Mutter aus einer Lethargie herausgerissen wird, die ihr Leben von heute auf morgen umkrempelt und dadurch viel über sich selbst lernt. Besonders gut gefallen hat mir übrigens, dass man aus verschiedenen Sichtweisen die Geschichte erzählt bekommen hat. Ob von Sarah, Mirjam (Sarahs Mutter), Rebecca (Sarahs Großmutter) und am Ende sogar von Rolf (Sarahs Vater). Durch diese verschiedenen Sichtweisen hat man als Leser natürlich einen Vorteil und weiß, warum manche Personen so geworden sind. Und trotzdem fand ich es faszinierend, wie lange ich herum gertselt habe, was jetzt wirklich in dieser Nacht im November passiert ist.

Kurzbeschreibung Als Sarah die plötzliche Nachricht vom Tod ihrer Mutter erreicht, entschließt sie sich, nach Paris zu fliegen, um endlich das Schweigen zu durchbrechen, das seit Jahren über deren Verschwinden liegt. Schon bei der Beerdigung schlägt Sarah offener Hass entgegen, als eine alte Frau sie als Tochter des Nazis bezeichnet. Sarah ist zutiefst getroffen und ihre Verunsicherung wächst, als sie im Haus ihrer Mutter ein altes Foto aus dem Jahr 1932 entdeckt: Es zeigt ein Liebespaar: die junge Frau ist ihre Großmutter und der junge Mann ist ihr Vater. Sarah entschließt sich, in Frankreich zu bleiben, um endlich das Geheimnis ihrer Familie zu lüften. Pressestimmen "Unterhaltsam und sehr facettenreich, dramatisch und voller Liebe. Genau die richtige Urlaubslektüre." Doppelpunkt, 01.03.2010 "Geheimnisvoll" Schne Welt, November 2009 Kurzbeschreibung Als Sarah die plötzliche Nachricht vom Tod ihrer Mutter erreicht, entschließt sie sich, nach Paris zu fliegen, um endlich das Schweigen zu durchbrechen, das seit Jahren über deren Verschwinden liegt. Schon bei der Beerdigung schlägt Sarah offener Hass entgegen, als eine alte Frau sie als Tochter des Nazis bezeichnet. Sarah ist zutiefst getroffen und ihre Verunsicherung wächst, als sie im Haus ihrer Mutter ein altes Foto aus dem Jahr 1932 entdeckt: Es zeigt ein Liebespaar: die junge Frau ist ihre Großmutter und der junge Mann ist ihr Vater. Sarah entschließt sich, in Frankreich zu bleiben, um endlich das Geheimnis ihrer Familie zu

lften.